

Das Gewitter.

Der Vogel schwankt so tief und still,
 er weiß nit, wener ane will.
 Es chunnit so schwarz und chunnit so schwer,
 und in de Lüfte hangt e Meer
 voll Dunst und Wetter. — Los, wie's schallt
 am Blayen, und wie's widerhallt.

In große Wirble fliegt der Staub
 zum Dünmel uf, mit Halm und Laub,
 und lueg, mer dört sel Wülk! a!
 I ha le große Gfalle dra;
 lueg, wie mer's usenander rupft,
 wie usereis, wenn's Bulle zupft.

Se helfs Gott und bhuetis Gott!
 Wie zuckts dur's G'wülk, so fühligroth!